

Bestellschein

bitte per Post oder Fax an:

ABL Bauernblatt Verlags-GmbH

Bahnhofstraße 31

59065 Hamm

Telefon 02381 492288

Fax 02381 492221

E-Mail: verlag@bauernstimme.de

Die Bestellung ist auch
per Internet möglich:
www.bauernstimme.de

Hiermit bestelle/n ich/wir:

Ex. Der kritische Agrarbericht 2020 | 360 Seiten | € 25,-
Schwerpunktthema: „Stadt, Land – im Fluss“

Bitte liefern Sie mir aus den Restbeständen (die Ausgaben 2015 und 2016 sind leider vergriffen) zum **Sonderpreis von nur € 10,- je Exemplar** die folgenden Ausgaben:

Ex. Der krit. Agrarbericht 2019 | „Landwirtschaft für Europa“

Ex. Der krit. Agrarbericht 2018 | „Globalisierung gestalten“

Ex. Der krit. Agrarbericht 2017 | „Wasser“

Ex. Der krit. Agrarbericht 2014 | „Tiere in der Landwirtschaft“

Bitte liefern Sie mir aus den Restbeständen (die Ausgaben 2009 und 2010 sind leider vergriffen) zum **Sonderpreis von nur € 5,- je Exemplar** die folgenden angekreuzten Ausgaben:

2013 2012 2011 2008 2007 2006 2005

Themen und Inhaltsbeschreibungen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bauernstimme.de/buecher/der-kritische-agrarbericht/>

Bitte liefern Sie mir aus den Restbeständen (die Ausgabe 2002 ist leider vergriffen) zum **Sonderpreis von nur € 2,50 je Exemplar** die angekreuzten Ausgaben:

2004 2003 2001 2000 1999 1998 1997

1996 1995 1994 1993

Themen und Inhaltsbeschreibungen (ab Ausgabe 2000) finden Sie unter <http://www.bauernstimme.de/buecher/der-kritische-agrarbericht/>

Alle Preise in Euro inklusive MwSt., zzgl. € 2,75 Porto- und Versandkosten

Ich bestelle den „Kritischen Agrarbericht“ im Abo.

Das Abonnement beginnt mit der/den jetzt bestellten Ausgabe/n. Die folgenden Ausgaben werden jeweils sofort nach Erscheinen **ohne** Berechnung von Porto- und Versandkosten zugeschickt.

Bitte liefern Sie **gegen Rechnung** an folgende Adresse:

Name

Straße

PLZ, Ort

Datum,
Unterschrift

DER VERLAG MIT DEN BESONDEREN SEITEN...

Vieles gerät gerade in Bewegung zwischen Stadt und Land, Gesellschaft und Landwirtschaft. „Stadt, Land – im Fluss“ lautet denn auch der Schwerpunkt des diesjährigen Kritischen Agrarberichts, dem 16 der insgesamt 52 Beiträge gewidmet sind. Das Bild, das sie zeichnen, ist zuweilen paradox:

- Für viele Städter wird das Land zum idealisierten Sehnsuchtsort („Landlust“). Gleichzeitig verlieren – nicht nur in Ostdeutschland – entlegene ländliche Räume unentwegt Einwohner. Die Daseinsvorsorge und die im Grundgesetz garantierte Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse sind vielerorts nicht mehr gewährleistet. Eine Lücke, die von rechten Politikern geschickt genutzt und mit ihren Parolen gefüllt wird.
- Hunderttausende von Menschen engagieren sich erfolgreich in Volksbegehren für den Schutz der Arten („Rettet die Bienen!“). Auch die Missstände beim Tierschutz in der Landwirtschaft empören viele (auch auf dem Land) – ohne dass sich am Einkaufsverhalten bereits Entscheidendes ändern würde. Den Discountern gehen die Kunden nicht aus ...

Konkrete Veränderungen finden vor allem im Kleinen statt. Im Zentrum stehen dabei neue Kooperationen von Stadt und (Um)Land über regionale Ernährungsstrategien wie bei der bundesweiten Bewegung der Solidarischen Landwirtschaft, oder den sogenannten Ernährungsräten.

Ansätze, die für mehr Solidarität zwischen Stadt und Land sorgen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt über das Themenfeld Ernährung stärken und neue regionale Wertschöpfungs- und vor allem Wertschätzungsketten aufbauen. Ansätze, die zeigen, dass es Teile der Gesellschaft gibt, die zwar hohe Ansprüche an Landwirtschaft haben, was Qualität der Lebensmittel und Produktionsweise angeht, die aber auch bereit sind, diese zu honorieren und deren Umsetzung solidarisch mitzutragen.

Der kritische Agrarbericht wird seit 1993 jährlich vom AgrarBündnis herausgegeben. Das AgrarBündnis ist ein Zusammenschluss von derzeit 26 unabhängigen Organisationen aus Landwirtschaft, Umwelt-, Natur- und Tierschutz sowie Verbraucher- und Entwicklungspolitik mit insgesamt mehr als einer Million Einzelmitgliedern.

Infos zu früheren Ausgaben und Themen:
www.kritischer-agrarbericht.de
Informationen über das AgrarBündnis:
www.agrarbuendnis.de



WIFI&Graphicdesign | www.wfb.design

ABL
VERLAG

Der kritische Agrarbericht

Neue Ausgabe
2020

Schwerpunkt:
Stadt, Land –
im Fluss



Seit 1993 veröffentlicht das AgrarBündnis jährlich mit dem „Kritischen Agrarbericht“ eine Zusammenfassung der agrarpolitischen Debatte, wie sie sonst nirgendwo in dieser Breite behandelt wird.

In 52 Beiträgen von 87 Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis sowie aus Verbänden und Politik werden die agrarpolitischen Geschehnisse im Jahr 2019 analysiert und die Weichenstellung für die Zukunft diskutiert.

„Der kritische Agrarbericht“ bietet Informationen und Argumentationshilfen für alle agrarpolitisch interessierten Laien und Praktiker, Entscheidungsträger und Multiplikatoren.

ISBN 978-3-930413-67-6

Claudia Neu	Einleitung Neue Ländlichkeit – zwischen Idylle und rechter Landnahme 	Interview mit Joel Dalcin	Corinna Hölzel <i>Bunt und blütenreich – immer mehr Kommunen verzichten auf den Einsatz von Pestiziden</i>
Gerhard Henkel	Hat das Dorf Zukunft?  Argumente und Strategien für Erhalt und Förderung des ländlichen Raumes	Ursula Gröhn-Wittern und Mireille Remesch	Andrea Beste Leben im Plastoziän Über die kaum erforschte Belastung unserer Böden durch Mikroplastik
Stephanie Wunder und Franziska Wolff	Sieben auf einen Streich  Regionale Ernährungsstrategien als Schlüssel für eine nachhaltigere Stadt-Umland-Kooperation	J. Moewius, P. Röhrig und T. Barbian	László Maráz 7. Wald Entwicklungen & Trends 2019 Der lichte Wald – fahrlässiger Umgang mit Wäldern in der Klimakrise
Hubert Weiger und Katrin Wenz	„Wir haben es satt!“  Seit zehn Jahren demonstrieren Stadt und Land gemeinsam für eine andere Agrarpolitik	Jörn Sanders und Jürgen Heß	Peter Gerhardt Wälder unter Druck Warum die Bioökonomie unsere Biosphäre bedroht
Martin Schulz, Bernd Schmitz und Ulrich Jasper	Bauernproteste zeigen Veränderungsdruck  Die Trecker-Demos rücken Bedeutung und Betroffenheit der Bauern ins Bewusstsein. Politische Lösungen für die vielen Probleme sind umso dringender	Carolin Grieshop	Petra Ludwig-Sidow, Claudia Blank und Susanne Ecker „Ordnungsgemäße“ Zerstörung  Ein neues Bündnis von Wald-Bürgerinitiativen kritisiert die staatliche Forstbewirtschaftung und fordert eine grundlegende Waldwende
Friedhelm Stodiek	1. Agrarpolitik und soziale Lage Entwicklungen & Trends 2019 Das (noch) vorherrschende Agrarmodell erweist sich als nicht zukunftsfähig	C. Gabriel, A. Bolten, A. Dirksen, V. Hoffmann, J. Holler, Chr. Meibohm	Heidrun Betz 8. Tierschutz und Tierhaltung Entwicklungen & Trends 2019 Verpasste Chancen – verlorenes Vertrauen <i>Kein Ende in Sicht – Grenzüberschreitende Tiertransporte rollen weiter, obwohl Versorgungsstationen fehlen – auch bei großer Hitze</i>
Christian Rehmer	Zwischen Kuhhandel und Pokerspiel Die Verhandlungen zur zukünftigen EU-Agrarpolitik	Onno Poppinga	Heidrun Betz und Frigga Wirths Schluss mit der „Freiwilligeritis“ Aktionsplan für einen nachhaltigen Tierschutz
Martin Häusling	Den Geldkoffer hat keiner dabei ... Von direkten, subtilen und perfiden Lobbystrategien	Christian Schüler	Miriam Goldschalt Schmerzhafte Praxis dauert an Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration – Bewertung, politischer Rückblick und Ausblick
Hugo Gödde	Die drei „K“s der Schweinehaltung und die Tierwohlkennzeichnung Eine Analyse zu Stand, Chancen und Herausforderungen	Onno Poppinga und Marcus Nürnberger	Stefanie Pöpken Mehr Zeit zu zweit Erfahrungen mit mutter- und ammengebundener Kälberaufzucht
Ulrich Jasper	Der Umbau der Tierhaltung braucht Geld Über die Notwendigkeit, neue Finanzierungsinstrumente zu entwickeln – als Teil einer umfassenden Nutztierstrategie	Interview mit Ottmar Ilchmann und Frank Lenz	Ulrike Pollack Burger und Bauernhofidylle  Das ambivalente Verhältnis von Großstadtkindern zu landwirtschaftlich genutzten Tieren
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft	Optimum statt Maximum Herausforderungen und Lösungsansätze einer zukünftigen Ackerbaustrategie	Angela Bergschmidt	Annemarie Volling 9. Gentechnik Entwicklungen & Trends 2019 Gentechnikrecht soll aufgeweicht werden – eine Kampfansage
C. Heidecke, V. Sturm, B. Osterburg, M. Banse und F. Isermeyer	Politikoptionen zur Reduzierung von Treibhausgasen aus der Landwirtschaft Eine Analyse ihrer Wirkungen, Chancen und Risiken	Onno Poppinga und Andrea Fink-Keßler	Mareike Imken und Benny Haerlin Gene Drives Die neue Gentechnik zum Umbau der Evolution
Reinhild Benning	Die Macht der Algorithmen Vorschläge zum Umgang mit Big Data in der Landwirtschaft	Andrea Fink-Keßler und Frieder Thomas	Katharina Kaway und Daniela Wannemacher Die Funktionsweise von Gene Drives Schöne neue Bioökonomie? Eine (gentechnik-)kritische Betrachtung
Theodor Fock	Weiterhin überschätzt Die Vielfalt der Nebenerwerbslandwirtschaft in Deutschland – ein aktuelles Bild	Ulf Hahne	Christian Hiß und Jürgen Beckmann 10. Agrarkultur Was leistet die Landwirtschaft wirklich? Über Nachhaltigkeit auf dem Land und die Reform der Finanzbuchhaltung
Theresa Schäfer	Stadt, Land, Wo?  Ländliche Räume im Wandel: Warum junge Menschen weggehen – oder auch nicht	Elisabeth Meyer-Renschhausen	Marius Helligw Bauer sucht Gau  Völkischer Rechtsextremismus im ländlichen Raum
Veronika Grossenbacher	Stadt – Land – Jugend. Bildungsangebote des Evangelischen Bauernwerks in Hohebuch	Ulf Hahne	Bernhard Burdick, Angela Clausen und Isabelle Mühleisen 11. Kapitel 11 Verbraucher und Ernährungskultur Entwicklungen & Trends 2019 Amtliche Lebensmittelkontrolle, Listerien-Skandal(e) und die Frage, ob Insekten die neue Eiweißquelle sein können
Phillip Brändle	Wie gewonnen, so zerronnen Versuch einer Existenzgründung in der Landwirtschaft – ein Erfahrungsbericht	Magnus Wessel	V. Thurn, G. Oertel und Chr. Pohl Alle Macht den Räten?  Über die rasante Entwicklung von Ernährungsräten in Deutschland
Jürgen Knirsch	2. Kapitel 2 Welthandel und Ernährung Entwicklungen & Trends 2019 „Business as usual is not an option“ – offenbar doch!	Christoph Thies	Klaus Strüber Lebensmittel bekommen ihren Wert zurück  Die bundesweite Bewegung der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi)
Benny Haerlin	Zehn Jahre Weltagrarbericht – die mühsame Geburt eines neuen Paradigmas	Claus Obermeier	Simon Scholl Das Kartoffelkombinat – eine Erfolgsgeschichte In Maßen, nicht in Massen! Für eine Ernährung mit weniger, dafür umwelt- und tiergerecht(er) produziertem Fleisch
Berit Thomsen	Handel ja, aber nicht so Über das geplante Freihandelsabkommen der EU mit dem Mercosur	Stephan Kreppold	
Alessa Hartmann	Uneingelöste Versprechen – unverbindliche Regelungen bei Nachhaltigkeit und Menschenrechten im geplanten Mercosur-Freihandelsabkommen	Josef H. Reichholf	
		3. Ökologischer Landbau Entwicklungen & Trends 2019 Zeitenwende – und Bio mittendrin Gesellschaftliche Leistungen der Ökologischen Landwirtschaft Interdisziplinäres Forschungsprojekt vergleicht ökologische mit konventionellen Anbausystemen	
		Mehr Bildung für mehr Ökolandbau Ökologischer Landbau muss höheren Stellenwert in der beruflichen Bildung erhalten	
		Hofnachfolge – eine Zukunftsfrage für die (Öko-)Landwirtschaft Erfahrungen – Reflektionen – Forderungen	
		4. Produktion und Markt Entwicklungen & Trends 2019 Witterung, Bodennutzung, Tierhaltung, Einkommen Bodenlos – Anmerkungen zur Humusversorgung der Böden in Deutschland	
		<i>Düngeverordnung und Panikmache – Mit weniger Stickstoff werden die Pflanzen nicht verhungern – aber die Nitratwerte bleiben im Fokus</i>	
		<i>Die nächste „Hähnchenblase“ – Anzeichen für eine neue Überproduktionskrise der agrarindustriellen Hähnchenmast</i>	
		„Wir haben einfach keinen funktionierenden Milchmarkt“ Zwei Bauern über die Situation der Milchbetriebe und Wege aus der Krise des Milchmarkts	
		Ein Ausstieg wäre machbar Folgenabschätzung eines Verbotes der ganzjährigen Anbindehaltung von Milchkühen	
		Bewegung allein garantiert noch kein Tierwohl Kritischer Blick auf die Forderungen nach einem Verbot der Anbindehaltung von Rindern	
		Es braucht mehr als Bürokratieabbau Handlungsansätze für einen besseren Marktzugang von Lebensmittelhandwerkern und Direktvermarktern	
		5. Regionale Entwicklung Entwicklungen & Trends 2019 Der Umbau ländlicher Regionen – raus aus der Kohle, her mit der „Kohle“	
		Urban Gardening belebt das Land Gemeinschaftsgärten im ländlichen Raum und ihre Gelingensbedingungen	
		Abgehängte Regionen – nur ein ostdeutsches Thema?	
		6. Natur und Umwelt Entwicklungen & Trends 2019 Vielversprechende Pläne, Rebellion und unverhoffte Verbündete	
		<i>Ein düsteres Bild – gleichwohl nicht hoffnungslos. Der Landreport des Weltklimarats IPCC</i>	
		„Rettet die Bienen!“ Bayerns Bürgerinnen und Bürger schreiben mit dem Volksbegehren zur Artenvielfalt Naturschutzgeschichte	
		<i>Landwirtschaft früher einbinden! – Ein Kommentar zum Volksbegehren aus bäuerlicher Sicht</i>	
		Letzte Rettung Stadt? Die Bedeutung der Städte für die Erhaltung der Artenvielfalt	